

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



198

gegründet 1861

Mittwoch, 18. Oktober 1978

Blatt 2567

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Verkehrskonzept Innere Stadt: Neue Schleifen in der City
(rosa) Neuer Gemeinderat: Konstituierende Sitzung am 13. November
Stadt Wien verdoppelt Schülersammlung für Stephansdom
Marchfeldkanal: Ludwig gegen Maurer
Wiener Stadtsenat berät Katastrophenplan

Lokal: Seniorenstudium an der Universität
(orange) Der Wiener Weihnachtsbaum wird am Staatsfeiertag gefällt

Nur über FS: 18.10. Bagger beschädigte Gasrohr
Opernring: LKW und Straßenbahn zusammengestoßen

k o m m u n a l :

=====

verkehrskonzept innere stadt: neue schleifen in der city

1 wien, 18.10. (rk) ab montag, dem 23. oktober wird ein weiterer teil des verkehrskonzeptes fuer die innere stadt verwirklicht. fuer den bereich weihburggasse - singerstrasse - seilerstaette treten neue einbahnregelungen in kraft, so dass folgende schleifen entstehen:

vom parkring werden die autofahrer durch die liebenberggasse und weiter nach links in die seilerstaette fahren koennen. hier besteht die moeglichkeit, ueber die singerstrasse, liliengasse, weihburggasse entweder in richtung stadtzentrum oder ueber die seilerstaette - als gegenzug zum innenring - zur schwarzenbergstrasse zu gelangen.

von den aenderungen sind im einzelnen folgende strassenzuege betroffen:

- die seilerstaette, bisher in beiden richtungen befahrbar, wird einbahn zwischen der liebenberggasse und der schwarzenbergstrasse.
- die liebenberggasse, zwischen parkring und coburgbastei, bisher einbahn zum ring, wird in beiden richtungen befahrbar sein.
- zwischen der coburgbastei und an den huelben wird die liebenberggasse einbahn zur seilerstaette.

folgende einbahnen sind ab 23. oktober in umgekehrter richtung befahrbar:

- die singerstrasse zwischen seilerstaette und liliengasse
- die liliengasse zwischen singerstrasse und weihburggasse
- die weihburggasse zwischen liliengasse und seilerstaette
- die riemergasse zwischen singerstrasse und jakobergasse
- die jakobergasse zwischen stubenbastei und der riemergasse.

die beiden ampeln auf den kreuzungen coburgbastei - stubenbastei - liebenberggasse und johannesgasse - seilerstaette werden an die geaenderte verkehrsfuehrung angepasst.

wie planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r dazu feststellte, werden die beiden neuen schleifen durch die aufspaltung des verkehrs eine wesentliche erleichterung fuer die autofahrer mit sich bringen. (ba)

k o m m u n a l :

=====

neuer gemeinderat:

konstituierende sitzung am 13. november

4 wien, 18.10. (rk) wie buergermeister leopold g r a t z urspruenglich angekuendigt hat, wird der neugewaehlte gemeinderat am montag, dem 13. november, um 10 uhr, zu seiner konstituierenden sitzung zusammentreten. der buergermeister hat den gemeinderat fuer diesen termin einberufen.

in der konstituierenden sitzung wird die wahl des buergermeisters, der beiden vizebuergermeister sowie der stadtraete und der amtsfuehrenden stadtraete stattfinden. auch die vorsitzenden des gemeinderates, die schriftfuehrer und die mitglieder der gemeinderatsausschuesse werden in der konstituierenden sitzung gewaehlt.

im anschluss daran wird sich auch der wiener landtag konstituieren und seine drei praesidenten waehlen. (pr)

0849

L o k a l :

=====

seniorenstudium an der universitaet

2 wien, 18.10. (rk) um den senioren die moeglichkeit eines studiums an den universitaeten und hochschulen zu bieten, soll auf initiative der oesterreichischen rektorenkonferenz ein "seniorenstudium" eingefuehrt werden. es geht dabei darum, einen bestimmten personenkreis frauen ab dem 40. lebensjahr, maenner ab dem 45. lebensjahr - der aus blossem interesse und nicht aus beruflichen gruenden studieren moechte, die bestehenden bildungsmoeglichkeiten zugaenglich zu machen. diese besondere betreuung fuer senioren soll im wintersemester 1978/79 auch in wien erprobt werden.

die beratungen begannen diese woche und werden etwa vier wochen lang jeden montag und donnerstag von 15 bis 18 uhr in der universitaet wien, vorraum zum kleinen festsaal (juristenstiege), durchgefuehrt. (ka)

0828

der wiener weihnachtsbaum wird am staatsfeiertag gefaellt

3 wien, 18.10. (rk) am staatsfeiertag, dem 26. oktober wird in faistenau (tiefbrunnau) in salzburg der wiener weihnachtsbaum gefaellt werden. der baum, eine 30 meter hohe riesenfichte, kann auf das stolze alter von 110 jahren zurueckblicken. das geschenk des landes salzburg an die bundeshauptstadt wird am 3. november in wien eintreffen und direkt zum rathausplatz gebracht werden. hier wird er dann entsprechend geschmueckt, um am 24. november, um 17 uhr, das erste mal in voller lichterpracht erstrahlen zu koennen. (may)

0829

k o m m u n a l :

=====

wiener stadtsenat beraet katastrophenplan

=++++

9 wien, 18.10. (rk) der wiener stadtsenat wird sich in einer vertraulichen sitzung im november mit einem bericht von amtsfuehrendem stadtrat peter s c h i e d e r ueber den katastrophenplan und allen damit zusammenhaengenden fragen beschaeftigen, gab buergermeister leopold g r a t z mittwoch der ''rathaus-korrespondenz'' bekannt. stadtrat schieder wird dabei ueber alle massnahmen referieren, die im falle einer katastrophe, die sich in wien ereignet, getroffen werden sollen. (pr)

1240

stadt wien verdoppelt schuelersammlung fuer stephansdom

7 wien, 18.10. (rk) die stadt wien wird das ergebnis der sammlung der wiener schuljugend fuer den stephansdom, die kommenden samstag, den 21. oktober, stattfindet, verdoppeln. aehnlich wie bei der seinerzeitigen sammlung der wiener handelskammer, die 700.000 schilling erbrachte, wird auch diesmal der gleiche betrag, den die sammlung der schuljugend erbringt, von der stadt wien als zusaetzliche subvention fuer die renovierung des nordturmes zugesprochen werden. auf antrag von buergermeister leopold g r a t z fasste der wiener stadtsenat heute mittwoch in seiner ersten sitzung nach den gemeinderatswahlen einen diesbezuglichen grundsatzbeschluss. (pr)

1203

k o m m u n a l :

=====

marchfeldkanal: ludwig gegen maurer

8 wien, 18.10. (rk) bei der finanzierung des geplanten marchfeldkanals scheint bei den verantwortlichen im bundesland nieder-oesterreich die eine hand nicht zu wissen, was die andere tut, erklarte mittwoch wiens finanzstadtrat h a n s m a y r der "rathaus-korrespondenz". sonst waere es nicht moeglich, dass landeshauptmannstellvertreter l u d w i g diensttag in einem pressegesprach auch die gemeinde wien als finanzier ansprach, waehrend landeshauptmann m a u r e r noch am 20. juni dieses jahres in einer sitzung der oesterreichischen raumordnungskonferenz akzeptierte, dass sich wien an den kosten nicht beteiligt.

in der sitzung der oerok wurde folgender beschluss einstimmig zur kenntnis genommen: "die laender niederoesterreich, wien sowie das bundesministerium fuer land- und forstwirtschaft werden eingeladen, die weiteren schritte, die sich aufgrund des gutachtens zum marchfeldkanal ergeben, zu veranlassen und die oerok ueber die fortschritte in kenntnis zu setzen. das land wien wird das projekt zum marchfeldkanal durch entsprechende vorsorge bei der flaechenwidmung unterstuetzen, sich jedoch nicht an den kosten fuer die planung und durchfuehrung beteiligen". an dieser sitzung nahmen von nieder-oesterreichischer seite teil: landeshauptmann oekonomierat m a u r e r , baudirektor hofrat dipl.-ing. k o l b sowie dr. s i l b e r b a u e r .

es ist einfach unverstaendlich, dass sich landeshauptmannstellvertreter ludwig ueber diesen in der oerok gefassten beschluss hinwegsetzt und damit nicht nur das bundesland wien, sondern auch den eigenen landeshauptmann desavouiert, erklarte mayr abschliessend.

(sei)

1225